

Zeugenaufruf

## Nach Unfall mit Mercedes weggefahren

**STADE.** Die Polizei sucht Zeugen für eine Unfallflucht in Stade. Am Dienstag kam es gegen 7.20 Uhr auf der Bundesstraße 73 an der Abfahrt Harsefelder Straße zu einem Unfall, bei dem der Verursacher die Unfallstelle verlassen hat, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Zu der Zeit war ein 44-Jähriger mit seinem Mercedes SLK auf der Bundesstraße unterwegs, als ihm ein bisher unbekannter Autofahrer vermutlich mit einem dunklen Golf entgegenkam. Da dieser aber immer weiter auf seine Fahrspur fuhr, musste der Mercedes-Fahrer nach rechts in den Seitenraum ausweichen, um einen Zusammenstoß zu verhindern. Dabei prallte das Auto gegen die rechte Leitplanke und wurde erheblich beschädigt. Zeugen melden sich unter 0 41 41/ 10 22 15. (bene)

Frauenrechte

## Terre des Femmes auch in Stade

**STADE.** Seit Februar 2018 gibt es eine Städtegruppe Stade von Terre des Femmes, Menschenrechte für die Frau. Die Gruppe hat das Ziel, die Frauenrechtsorganisation mit dem Motto „gleichberechtigt, selbstbestimmt und frei“ in der Öffentlichkeit bekannt zu machen und sich für die Verwirklichung der Menschenrechte von Frauen und Mädchen zu engagieren. Das teilt Terre des Femmes mit. Schwerpunktthemen des eingetragenen Vereins sind zum Beispiel frauenfeindliche Werbung, Frauenhandel und Prostitution oder auch häusliche und sexualisierte Gewalt.

Zum Internationalen Frauentag präsentierte sich die Städtegruppe zum ersten Mal in der Stader Innenstadt. Die Stader Gleichstellungsbeauftragte Karina Holst fördert die Städtegruppe und wirkt als neues Mitglied aktiv mit.

Interessierte, die die Städtegruppe unterstützen wollen, können sich an folgende E-Mail-Adresse wenden: stade@frauenrechte.de. Mehr Infos im Internet. (st)

www.frauenrechte.de

# Tina Turner: Wirbelwind auf High Heels

Tess Smith beeindruckt als Rock-Röhre im Stadeum

Von Franziska Felsch

**STADE.** Kaum zu glauben, aber es ist nicht die echte Tina Turner, die im fast ausverkauften Stadeum mit einer atemberaubenden Energie über die Bühne fegt und die Zuschauer von den Sitzen reißt. Die kleine Person mit der wilden Mähne, dem superkurzen Mini und einer Stimme wie die der Grande Dame des Rock'n'Roll, ist die Künstlerin Tess Smith in dem „Musical „Tina – The Rock Legend.“

Die gut zweistündige Show ist eine gelungene musikalische Verbeugung vor Tina Turner und ihrem Lebenswerk. Der erste Teil erzählt die Geschichte von Tina und Ike, wie sie sich kennenlernen, mit ihrer Revue Erfolge feiern, aber auch wie Ikes Gewaltausbrüche die Ehe zur Hölle machen. Mariyama Ebel spielt die junge, unerfahrene Tina und Tess präsentiert den Showstar, der nach der Scheidung auf dem Weg nach ganz oben ist. „Wir feiern die neue Tina“, ruft Tess Smith in den Saal und bringt alle zum Tanzen.

Ein Wirbelwind auf High Heels und einer unvergleichlichen Reibisenstimme bestreitet ab jetzt den Abend. Die von den Philippinen stammende Entertainerin, die ihre Karriere als Tänzerin und Choreografin von Musical- und Fernsehshows startete, verkörpert ihr Idol auf beeindruckende Art und Weise.

„Dynamite“ wie sich Tess zu Recht nennt, verfügt über Tinas Attribute: Leidenschaft, Sexappeal, Temperament und Charisma. Nach der Pause kann sie ihre vielen Talente so richtig entfalten. Sie schlüpft in die Rolle der Tina der 80er Jahre mit wilder Lockenmähne und einem Glitzerfummel, der ihre tollen, durchtrainierten Beine zur Geltung bringt.

Der Kommentar einer Zuschauerin „Ein bisschen mehr Stoff hätte es schon sein können“ gehen in der allgemeinen Begeisterung unter.

Ein grandioses Ensemble aus Musikern, Tänzern und Backgroundsängerinnen begleitet die charismatische Künstlerin bei ihrer explosiven Live-Performance. Sänger Daniel Splitt singt mit ihr im Duett und nicht nur die weiblichen Fans sind hin und weg.

Kurz vor Schluss steigt sie hinab in den Saal, sucht den Kontakt zu ihren Fans. Zurück auf der Bühne verrät sie, dass sie in drei Tagen 54 werde. Von Alterserscheinungen keine Spur: der Tausendsassa wirbelt weiter. „Steamy windows“, „Addicted to love“ und „Private dancer“ bescheren ihr minutenlangen Applaus.

Tess ist gerührt, die Tränen der Freude sind echt, wie ihr Dankeschön an alle vor, auf und hinter der Bühne. Sie ziehe Energie aus solchen Abenden, sagt sie freudestrahlend, als alle ihrer Aufforderung „Break every rule“ folgen und mitrocken. Ihre Herzlichkeit und Humor sind nicht gespielt, so gibt sie sich auch, als sie nachher im Foyer Autogramme schreibt und für jeden warme Worte oder eine Umarmung übrig hat. Tess ist eben „Simply The Best“.

## 19 Bauplätze in Haddorf

**STADE.** In der Stader Ortschaft Haddorf kann demnächst gebaut werden. Lange hat der Bebauungsplan in den Gremien geschmort, ehe er jetzt vom Rat der Stadt Stade einstimmig auf den Weg gebracht worden ist. Zuvor hatten bereits der Stadtplanungsausschuss und der Ortsrat Haddorf ohne Einwände dem Projekt zugestimmt.

Es handelt sich um den Bebauungsplan 458 „Vor der Weide“ an der Ecke Dorfbauer/Mittelsdorfer Weg. Er bietet in ländlicher Lage 19 Bauplätze, davon fünf für Doppelhäuser. Die Grundstücke sind zwischen 600 und knapp 700 Quadratmeter groß. Die ISH Immobilien aus Stade kümmern sich um den Vertrieb, der im Mai starten könnte. (ing)



Tess „Dynamite“ als Tina Turner in voller Aktion.

Foto Felsch

## Mädchen mit Lust auf Politik

**LANDKREIS.** Auf Einladung der Frauen-Union im Landkreis Stade können Mädchen ab zwölf Jahren am Donnerstag, 26. April, dem Zukunftstag, einen Einblick in die Arbeit der Wahlkreisbüros der CDU-Bundestagsabgeordneten Enak Ferlemann und Oliver Grundmann, der CDU-Landtagsabgeordneten Kai Seefried und Helmut Dammann-Tamke sowie

der CDU-Kreisgeschäftsstelle bekommen. „Wir wollen Mädchen Lust auf Politik machen“, sagt Silja Köpcke, Kreisvorsitzende der Frauenunion. Es gebe zu wenig weibliche Kommunalpolitiker – nur jeder vierte Kommunalpolitiker sei eine Frau. Anmeldungen nimmt die CDU-Kreisgeschäftsstelle Stade, 0 41 41/ 5 18 60, bis zum 12. April entgegen. (ari)

# Lions Club startet Freitag seine dritte Charity in Stade

Erlös aus dem Losverkauf kommt dieses Jahr der Hauptschule an der Thuner Straße zugute – Auto als Hauptpreis zu gewinnen

Von Lars Strüning

**STADE.** Zum dritten Mal legt der Stader Lions Club eine Charity für einen besonderen sozialen Zweck auf. Dieses Jahr soll die Hauptschule Thuner Straße von dem Losverkauf profitieren. Am Freitag, 16. März, wird die Charity gestartet, die genau drei Monate läuft. Am 16. Juni, dem Sonnabend des Altstadtfestes, werden um 12 Uhr auf dem Pferdemarkt die Gewinner ermittelt.

Zehn Euro kostet ein Los. Dafür lohnt sich das Mitspielen. Die Gewinnchance liegt bei 1:1000. 3000 Lose werden verkauft, drei hochwertige Gewinne stehen bereit. 2018 ist das ein Seat Ibiza vom Opelhaus Cordes als Hauptpreis. Allein das Auto hat einen Wert von mehr als 18 000 Euro. Dazu gesellt sich als zweiter Preis ein E-Bike von der Fahrrad-Garage in Stade für gut 2000 Euro und ein Urlaubsgutschein des First-Reisebüros in Höhe von 1000 Euro. Kleingewinne entfallen. Es ist eben eine Charity und keine Tombola.

Das Geld ist gut angelegt, nicht nur für die späteren Gewinne, sondern vor allem für die Kinder der Hauptschule Thuner Straße, die aus vieler Herren Länder kommen. Die Lions nennen die Aktion „Bessere Chancen für Stader Hauptschüler“.



Die Aktiven der Lions-Charity 2018 (von links): Christoph Brand und Vanessa Krutemeier von „Schattenspringer“, Schulleiterin Christiane Prüfer sowie die Lions Dieter Stempnewicz und Helge Geier.

Foto Strüning

An der Thuner Straße müssten täglich unterschiedliche Kulturen und Wertesysteme berücksichtigt werden. Häufig gebe es kleine Gruppen innerhalb eines Klassenverbandes – je nach Herkunft, Sprache oder Religion. Darauf machten Schulleiterin Christiane Prüfer sowie die beiden Stader Li-

onsfreunde Dieter Stempnewicz als Charity-Beauftragter und Helge Geier während der Vorstellung der Aktion aufmerksam.

Der Lions Club verweist auf die Möglichkeit für Firmen, ihren Mitarbeitern zu Ostern mit dem Los ein attraktives Geschenk zu machen. Zusätzlich zum Firmen-

verkauf sind die Lions häufig in der Fußgängerzone Stades beim Einzelverkauf anzutreffen. Das erste Mal an diesem Sonntag auf dem Platz am Sande, wenn zum ersten Mal in der Altstadt „Mobil in den Frühling“ gefeiert wird.

Bei der Umsetzung der Spende will Christiane Prüfer mit der Fir-

ma „Schattenspringer“ aus Bielefeld zusammenarbeiten, die sich auf Erlebnispädagogik spezialisiert hat. Sie soll im zweiten Halbjahr 2018 mit allen Klassen Workshops, Teamtrainings oder Erlebnistage durchleben.

Ziel ist es, das Wir-Gefühl und die Klassengemeinschaft zu stärken, damit es später im Schulalltag besser läuft. Integration von Außenseitern, gemeinsame Erfolge feiern, gemeinsam aber auch Konflikte ausstehen und Aufgaben lösen sind Schlagworte des pädagogischen Projekts. Die Kinder und Jugendlichen sollen über ihren Schatten springen. Der Erlös aus der Charity macht es der Hauptschule und ihren Kindern, die häufig aus finanzschwachen Familien kommen, möglich, dass sich alle 380 Schüler aus den 19 Klassen an den Erlebnistagen beteiligen können.

## Losverkauf

Lose gibt es ab dem 16. März je 10 Euro bei: Autohaus Cordes, Harburger Straße; First Reisebüro, Hökerstraße; TAGEBLATT-Pressehaus, Glückstädter Straße; Sander, Mode für Männer, Sattelmacherstraße; Kreisparkasse, Große Schmiedestraße, und Volksbank am Pferdemarkt.

Flohmarkt

## Hökern und Handeln in der Wilhadi-Kita

**STADE.** Die Kita St. Wilhadi in Stade lädt für Sonnabend, 5. Mai, zum Flohmarkt ein. Von 10 bis 14 Uhr kann auf dem Außengelände des Kindergartens an der Lilienthalstraße 1 gehökert und gehandelt werden. Willkommen sind private Verkäufer, die Trödel aller Art anbieten dürfen. Während die Eltern nach Schnäppchen Ausschau halten, können sich die kleinen Besucher auf einer 17 Meter langen Hüpfburg sowie auf dem Spielplatz austoben. Eine Cafeteria mit Getränken, Kuchen und Bratwurst steht bereit.

Wer Schätze anbieten möchte, meldet sich unter Telefon 0 41 41/ 9 83 85 43 oder per E-Mail unter eltern-kita-wilhadi@web.de an. Der Aufbau beginnt um 9 Uhr. Die Standgebühr beträgt fünf Euro und einen Kuchen. Der Erlös der Cafeteria sowie die Standgebühr kommen dem Kindergarten zugute. (st)

Volkshochschule

## Englisch mit Niveau für das Examen

**STADE.** „Abitur 2018: English for Final Year Exams“ heißt ein neuer Kursus der Volkshochschule in Stade, der sich zum Beispiel an Abiturienten, aber auch an Schüler der 11. Klasse oder Interessierte wendet. Er ergänzt den „English for Final Year Exams“-Kursus und beschäftigt sich mit den Pflichtlektüren für das erhöhte Anforderungsniveau; diese werden wieder aufgefrischt. Der Kursus findet statt vom 19. bis 22. März von 9 bis 12.15 Uhr im VHS-Haus, Wallstraße 17. Weitere Infos: Telefon 0 41 41/ 4 09 90 und im Internet. (st)

www.vhs-stade.de

Abo exklusiv

Verlosung

## Freikarten für das Richard Koch Quartett

**STADE.** Das Richard Koch Quartett ist am Sonnabend, 17. März, um 20 Uhr zu Gast bei der „Frischetheke“ in der Seminarturnhalle in Stade. Es gilt als eine der großen Entdeckungen in der Berliner Jazzszene. Der Trompeter Richard Koch hat schon mit Peter Fox und Nils Frahm zusammengearbeitet. Die „Frischetheke“ präsentiert junge Musiker aus der Hamburger und jetzt auch Berliner Szene. Das TAGEBLATT verlost für die Veranstaltung drei Mal zwei Karten. Wer bei dem einstündigen Konzert mit anschließendem Interview dabei sein möchte, schreibt bis Donnerstag, 12. März, eine E-Mail unter dem Kennwort „Frischetheke“ an gewinn7@tageblatt.de. Wer leer ausgeht, erhält für 7,50 Euro Karten an der Abendkasse. (st)

www.seminarturnhalle-stade.de

Gewinner

## Leser sehen den Fluch des Drachen

**LANDKREIS.** Für die Veranstaltung „Der Fluch des Drachen“ am Sonntag, 18. März, ab 17 Uhr im Stadeum in Stade, haben folgende Leser jeweils zwei Eintrittskarten gewonnen: Elisabeth Breitner (Abonnetin seit 1988), Hannelore Thiemann (seit 2011) beide aus Stade und Harald Lüdders (seit 1998) aus Drochtersen. Die Karten liegen an der Tageskasse. (pl)